

### Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Schul-, Sport- und Kulturamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1115, Fax: 07361 52-1911 schreibt nach § 17 VOB/A aus:

#### Schulhausvernetzung

##### Art und Umfang der Leistung:

Passives und aktives Datennetz mit Infrastrukturarbeiten	
ca. 220	Datendosen
ca. 20 km	Datenkabel
ca. 2 km	Kabelkanäle
ca. 4	Datenschränke
ca. 1 km	LWL-Kabel

Die Stadt behält sich vor, die Leistung in folgende Lose aufzuteilen:

- Los 1. Verkabelung Weitbrechtschule**
- Los 2. Verkabelung Karl Kessler Realschule**
- Los 3. THG 1. Bauabschnitt, Technikbereich Realschule Galgenberg**

Die Bieter haben grundsätzlich die Möglichkeit Angebote nicht für alle Lose einzureichen.

##### Ort der Ausführung:

- Los 1. Weitbrechtschule, Pestalozzistraße 13, 73433 Aalen
- Los 2. Karl-Kessler-Realschule, Hofwiesenstraße 53, 73433 Aalen
- Los 3. Theodor-Heuss-Gymnasium, Friedrichstraße 70, 73430 Aalen und Realschule auf dem Galgenberg, Galgenbergstraße 42, 73431 Aalen

**Frist der Ausführung:** **Beginn:** KW 31  
**Ende:** KW 39

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Schul-, Sport- und Kulturamt, Zimmer 115 unter der oben genannten Adresse ab Freitag 12. Mai 2006 angefordert/eingesehen werden.

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 10 Euro zuzüglich 3 Euro Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 30. Mai 2006 um 10.15 Uhr bei der Zentralen Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Montag, 31. Juli 2006.

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

### FOTONALE startet mit Ausstellungseröffnung:

#### "Weltsprache Fußball"

Die künstlerische Fotografie hat in den letzten zwei Jahrzehnten enorm an Bedeutung gewonnen. Deshalb startet am Samstag, 13. Mai um 11 Uhr im Rathaus Aalen die 1. FOTONALE, ein gemeinsames Ausstellungsprojekt in verschiedenen Galerien in Aalen und Ellwangen.

Eröffnet wird die Ausstellung "Weltsprache Fußball - Planet football" durch den aus Aalen stammenden Jochen Hieber. Diese Fotoausstellung wurde vom Goethe-Institut in Kooperation mit der weltweit renommierten Agentur MAGNUM PHOTOS erstellt und ist offizieller Beitrag des Kunst- und Kulturprogramms zur FIFA WM 2006.

Im Sinne des Mottos "Die Welt zu Gast bei Freunden" soll gezeigt werden, dass Fußball ein weltumspannendes Faszinosum ist, das weder nationale noch kulturelle Grenzen kennt. Die Aufnahmen

bieten einen Streifzug durch zahllose Themenbereiche, die mit dem Fußball verknüpft sind.

Daneben können im Aalener Rathaus auch die anderen Ausstellungen betrachtet werden: Kirsten Bewersdorf-Steinbrück zeigt "Fotografische Zyklen", Dietmar Herzog Arbeiten zum Thema "Raum für Sie", Tania Sadek "Begegnungen" mit Menschen, Pflanzen, Landschaften in aller Welt und der Mitorganisator der FOTONALE, Josef Lehmann, zeigt "Aalener Menschen".

Außerdem gibt es in Aalen auch Ausstellungen im Torhaus, in der Kreissparkasse Ostalb, Hauptstelle Aalen, im Rathaus Unterkochen und in Schloss Fachsenfeld. Alle Ausstellungen sind bis Sonntag, 11. Juni zu sehen.

Zur FOTONALE gibt es ein ausführliches Programmheft, das in der Innenstadt ausliegt.

### Reichsstädter Tage 2006:

#### Bewerbungsschluss

Die 32. Reichsstädter Tage finden vom Freitag, 8. bis Sonntag, 10. September 2006 statt.

Zur Bewirtung der Gäste und zum Verkauf an Besucher werden von der Stadt Aalen Standplätze auf den öffentlichen Straßen und Plätzen im Festbereich vergeben.

Die entsprechenden Anträge sind bis spätestens Freitag, 19. Mai 2006 an den Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2, 73430 Aalen, einzureichen. Hier sind auch Anmeldeformulare erhältlich, oder anfordern unter Telefon: 07361 52-2360.

#### Volkshochschule

Mittwoch, 10. Mai 2006

**Dia-Vortrag** aus der Vortragsreihe Künstlerinnen: Käthe Kollwitz - Eine Gabe ist eine Aufgabe, Ulla Katharina Groha, 20 Uhr, Torhaus.

Das Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet unter: [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de)

#### Veranstaltung

Freitag, 12. Mai 2006

**"Jugend musiziert"** - Die Preisträger des Landeswettbewerbs geben um 19 Uhr, im Konzertsaal der Musikschule Aalen eine Kostprobe ihres hervorragenden Könnens. Der Eintritt ist frei.

#### Problemstoff-Mobil

##### Sammeltour

Samstag, 13. Mai 2006

Hofen, Dorfplatz, von 9.30 bis 10 Uhr.

#### Sperrmüllbörse

##### Zu verschenken:

6 Halterungen für Balkonkästen, weiß, Telefon: 07366 919474;  
Knüpfisch, Telefon: 07361 941593;  
Fenster mit Isolierglas, 120 cm x 120 cm, Telefon: 07361 35356;  
4 Gartenstühle mit Auflage, Telefon: 07361 42520;  
Waschmaschine, Marke: Miele, Telefon: 07361 41747;  
Kleiderschrank, viertürig, Kommode und 2 Nachtschränken, alles in cremeweiß, Telefon: 07361 923988;  
3-Sitzer-Sofa, schwarzes Kunstleder, Telefon: 0162 6255017;  
Glasschiebetür mit Laufschiene, 2 m x 0,95 m, Telefon: 0173 3124456.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Sie können Ihre Gegenstände auch über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik "Aalen" melden.

#### Altpapiersammlungen

##### Bringsammlungen

Samstag, 13. Mai 2006

**Hofherrnweiler/Unterrombach** von 9 bis 12 Uhr -> Katholische Kirchengemeinde, Festplatz Unterrombach;  
**Fachsenfeld** von 9 bis 12 Uhr -> Schützenverein Hubertus Fachsenfeld, Festplatz Richthofenstraße.

## StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:  
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,  
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,  
Telefax: (0 73 61) 52-19 02,  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecher  
Bernd Schwarzendorfer  
Druck: SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG  
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.  
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Der Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe und der Zweckverband Wasserversorgung Kapfenburg schreibt die nachstehend aufgeführten Baumaßnahmen öffentlich zur Vergabe aus:

#### Anbindung der Wasserversorgung Abtsgmünd zwischen Fachsenfeld Hangendenbuch und Krummbach sowie Leitungsumlegung in Lauchheim bei der Turnhalle -Tiefbauarbeiten-



##### Leistungsumfang:

Tiefbauarbeiten Anbindung Wasserversorgung Abtsgmünd

Rohrgraben für Hauptleitungen Wasser PEHD D110 einschl. Oberflächenwiederherstellung	ca. 50 m
Horizontalspülbohrarbeiten gesteuert für Wasserleitung PE D110	ca. 900 m
Liefern und versetzen eines Betonschacht für Wasserzähler	1 Stk.
Liefern und versetzen eines Betonschacht für Druckminderer	1 Stk.
Rückbau Hydrantenschacht	2 Stk.

##### Tiefbauarbeiten Leitungsumlegung in Lauchheim bei der Turnhalle

Rohrgraben für Hauptleitungen Wasser GGG DN150 einschl. Oberflächenwiederherstellung	ca. 110 m
Rückbau Hydrantenschacht	2 Stk.

**Ausführungszeitraum:** 12.06. - 18.08.2006

**Angebotsabgabe:** Mittwoch, 24.05.2006  
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 204  
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

**Angebotsöffnung:** Mittwoch, 24.05.2006, 10:00 Uhr  
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 204  
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

##### Achtung!

Die Angebotsunterlagen können ab Freitag, 12.05.2006 am Empfang bei der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen abgeholt werden.

Die Schutzgebühr beträgt je LOS 7,50 € zuzüglich Versandgebühr 3,00 €. Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks. Der Leistungsbeschreibung kann auch auf Datenträger (Diskette 3 1/2 ") zu 5,00 € erworben werden. [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)

Der Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe und der Zweckverband Wasserversorgung Kapfenburg schreibt die nachstehend aufgeführten Baumaßnahmen öffentlich zur Vergabe aus:

#### Anbindung der Wasserversorgung Abtsgmünd zwischen Fachsenfeld Hangendenbuch und Krummbach sowie Leitungsumlegung in Lauchheim bei der Turnhalle -Rohrbauarbeiten-



##### Leistungsumfang:

Rohrbauarbeiten Anbindung Wasserversorgung Abtsgmünd

Liefern und verlegen von PE Rohren D110 Wasser mit Zulassung für Spülbohrarbeiten einschl. Schweißverbindungen und Formteile	ca. 950 m
Liefern und verlegen von GGG Rohren von DN 100 bis DN 150 einschl. Formteile	ca. 15 m

##### Rohrbauarbeiten Leitungsumlegung in Lauchheim bei der Turnhalle

Liefern und verlegen von GGG Rohren DN 150 einschl. Formteile	ca. 110 m
---	-----------

**Ausführungszeitraum:** 12.06. - 18.08.2006

**Angebotsabgabe:** Mittwoch, 24.05.2006  
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 204  
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

**Angebotsöffnung:** Mittwoch, 24.05.2006, 10:30 Uhr  
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 204  
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

##### Achtung!

Die Angebotsunterlagen können ab Freitag, 12.05.2006 am Empfang bei der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen abgeholt werden.

Die Schutzgebühr beträgt je LOS 7,50 € zuzüglich Versandgebühr 3,00 €. Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks. Der Leistungsbeschreibung kann auch auf Datenträger (Diskette 3 1/2 ") zu 5,00 € erworben werden. [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Erschließungsbeitragssatzung

#### Satzung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrags der Stadt Aalen vom 04.05.2006

Aufgrund der §§ 2, 26 Abs. 1 Satz 3, 34, 38 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 31 Abs. 2 und § 38 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 4. Mai 2006 folgende Satzung beschlossen:

##### I. Erschließungsbeitrag für Anbaustraßen und Wohnwege

###### § 1

###### Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Die Stadt Aalen erhebt Erschließungsbeiträge nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes sowie nach Maßgabe dieser Satzung für öffentliche 1. zum Anbau bestimmte Straßen (einschließl. Geh- und Radwege) und Plätze (Anbaustraßen), 2. zum Anbau bestimmte, aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Wege (Wohnwege).

###### § 2

###### Umfang der Erschließungsanlagen

(1) Beitragsfähig sind die Erschließungskosten

1. für Anbaustraßen

- a) in Kleinsiedlungsgebieten, reinen Wohngebieten, allgemeinen Wohngebieten, besonderen Wohngebieten, Dorfgebieten und Sondergebieten, die der Erholung dienen, im Sinne der BauNVO bis zu einer Breite von 12 m, wenn sie beidseitig anbaubar sind, und bis zu einer Breite von 10 m, wenn sie einseitig anbaubar sind;
- b) in Mischgebieten, sonstigen Sondergebieten und Gewerbegebieten im Sinne der BauNVO bis zu einer Breite von 15 m, wenn sie beidseitig anbaubar sind, und bis zu einer Breite von 12 m, wenn sie einseitig anbaubar sind;
- c) in Kerngebieten und Industriegebieten im Sinne der BauNVO bis zu einer Breite von 20 m, wenn sie beidseitig anbaubar sind, und bis zu einer Breite von 17 m, wenn sie einseitig anbaubar sind;

2. für Wohnwege bis zu einer Breite von 5 m

(2) Werden im Bauprogramm für Anbaustraßen besondere flächenmäßige Teileinrichtungen als Parkflächen (z.B. Parkstreifen, Parkbuchten) bzw. für Anbaustraßen oder für Wohnwege besondere flächenmäßige Teileinrichtungen für Grünpflanzungen vorgesehen, so vergrößern sich die in Abs. 1 angegebenen Maße je Teileinrichtung um 5 m.

(3) Endet eine Anbaustraße mit einer Wendeanlage, so vergrößern sich die in Abs. 1 und 2 angegebenen Maße für den Bereich einer Wendeanlage auf das Anderthalbfache; dasselbe gilt für den Bereich der Einmündungen in andere oder der Kreuzung mit anderen Verkehrsanlagen.

(4) Zu den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen gehören die zu ihrer Herstellung notwendigen Böschungen und Stützmauern, auch soweit sie außerhalb der in Abs. 1 Nr. 1 und 2 genannten Breiten liegen.

(5) Ergeben sich aus der Baugebietseinteilung für die angrenzenden Grundstücke verschiedene Straßenhöchstbreiten, so ist der Erschließungsaufwand bis zum Mittel der beiden Höchstbreiten beitragsfähig.

(6) Die Art des Baugebiets ergibt sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplans. Soweit keine Festsetzungen über die Art der Baugebiets bestehen, bestimmt sich die Gebietsart nach der im Abrechnungsgebiet überwiegend vorhandenen Nutzung.

(7) Die Erschließungskosten umfassen auch die Kosten für in der Baulast der Stadt stehende Teile der Ortsdurchfahrt einer Bundes-, Landes- oder Kreisstraße, bei der Fahrbahn beschränkt auf die Teile, die über die Breite der anschließenden freien Strecke hinausgehen.

###### § 3

###### Ermittlung der beitragsfähigen Erschließungskosten/ Abrechnungsgebiet

(1) Die beitragsfähigen Erschließungskosten werden nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

(2) Die beitragsfähigen Erschließungskosten werden für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Die Stadt kann abweichend von Satz 1 die beitragsfähigen Erschließungskosten für bestimmte Abschnitte einer Erschließungs-

anlage ermitteln oder diese Kosten für mehrere erstmals herzustellende Anbaustraßen und/oder Wohnwege, die für die städtebaulich zweckmäßige Erschließung der Grundstücke eine Abrechnungseinheit bilden, insgesamt ermitteln.

(3) Die durch eine Erschließungsanlage erschlossenen Grundstücke bilden das Abrechnungsgebiet. Werden die Erschließungskosten für den Abschnitt einer Anbaustraße oder eines Wohnwegs oder zusammengefasst für mehrere Anbaustraßen und/oder Wohnwege, die eine Abrechnungseinheit bilden, ermittelt und abgerechnet, so gelten der Abschnitt bzw. die Abrechnungseinheit als Erschließungsanlage im Sinne des Satzes 1.

###### § 4

###### Merkmale der endgültigen Herstellung der Anbaustraßen und der Wohnwege

(1) Anbaustraßen sind endgültig hergestellt, wenn sie neben den im Bauprogramm vorgesehenen flächenmäßigen Teileinrichtungen (Fahrbahn, Gehwege, Radwege, Grünpflanzungen, Parkflächen usw.) über betriebsfertige Beleuchtungs- und Entwässerungseinrichtungen verfügen.

Die flächenmäßigen Teileinrichtungen sind endgültig hergestellt, wenn

1. Fahrbahnen, Gehwege und Radwege eine Decke aus Asphalt, Beton, Platten oder Pflaster aufweisen; die Decke kann auch aus einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen.
  2. Parkflächen eine Decke entsprechend 1. aufweisen; die Decke kann darüber hinaus auch aus einer wasserdurchlässigen Deckschicht (z. B. Rasenpflaster, Rasengittersteine, Schotterrasen) auf tragfähigem Unterbau bestehen.
  3. Grünpflanzungen gärtnerisch gestaltet sind.
  4. Mischflächen, die in ihrer gesamten Ausdehnung sowohl für den Fahr- als auch für den Fußgängerverkehr bestimmt sind, in den befestigten Teilen entsprechend 2. hergestellt und die unbefestigten gem. 3. gestaltet sind.
- (2) Wohnwege sind endgültig hergestellt, wenn sie entsprechend Abs. 1 ausgebaut sind.

###### § 5

###### Kürzung der beitragsfähigen Erschließungskosten

Die Stadt trägt 10 v. H. der beitragsfähigen Erschließungskosten.

###### § 6

###### Erschlossene Grundstücke, Verteilung der umlagefähigen Erschließungskosten

(1) Durch eine Anbaustraße oder durch einen Wohnweg werden Grundstücke erschlossen, denen diese Anlage die wegemäßige Erschließung vermittelt, die das Bauplanungsrecht als gesicherte Erschließung für ihre bestimmungsgemäße Nutzung verlangt. Hinterliegergrundstücke, die mit mehreren Anbaustraßen über einen befahrbaren oder unbefahrbaren Wohnweg verbunden sind, gelten als durch die nächstgelegene Anbaustraße erschlossen.

(2) Die nach Abzug des Anteils der Stadt (§ 5) anderweitig nicht gedeckten Erschließungskosten (umlagefähige Erschließungskosten) werden auf die Grundstücke des Abrechnungsgebietes in dem Verhältnis verteilt, in dem die Nutzungsflächen der einzelnen Grundstücke zueinander stehen.

(3) Für die Verteilung der umlagefähigen Erschließungskosten sind die Verhältnisse im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld maßgebend.

###### § 7

###### Nutzungsflächen und Nutzungsfaktoren

(1) Die Nutzungsfläche eines Grundstücks ergibt sich durch die Vervielfachung seiner Grundstücksfläche mit einem Nutzungsfaktor. Das Ergebnis wird gerundet; dabei werden Nachkommastellen unter 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet und solche ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

(2) Bei der Verteilung des Erschließungsaufwands wird durch den Nutzungsfaktor die unterschiedliche Nutzung der Grundstücke nach Maß (§§ 8 bis 12) und Art (§ 13) berücksichtigt. Für Grundstücke, die durch weitere gleichartige Erschließungsanlagen erschlossen werden, gilt darüber hinaus die Regelung des § 14.

(3) Der Nutzungsfaktor beträgt entsprechend dem Maß der Nutzung:

a) In Fällen des § 11	0,5
b) bei eingeschossiger Bebaubarkeit	1,0
c) bei zweigeschossiger Bebaubarkeit	1,25
d) bei dreigeschossiger Bebaubarkeit	1,5
e) bei vier- und fünfgeschossiger Bebaubarkeit	1,75
f) bei sechs- und mehrgeschossiger Bebaubarkeit	2,0

###### § 8

###### Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan die Geschosszahl festsetzt

(1) Als Geschosszahl gilt die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse. Ist im Einzelfall eine größere Geschosszahl genehmigt, so ist diese zugrunde zulegen. Als Geschosse gelten Vollgeschosse im Sinne der Landesbauordnung (LBO) in der bei Beschlussfassung über den Bebauungsplan geltenden Fassung.

(2) Überschreiten Geschosse nach Abs. 1 die Höhe von 3,5 m, so gilt als Geschosszahl die Baumasse des Bauwerks geteilt durch die überbaute Grundstücksfläche und nochmals geteilt durch 3,5, mindestens jedoch die nach Abs. 1 maßgebende Geschosszahl. Das Ergebnis wird entsprechend § 7 Abs. 1 Satz 2 gerundet.

###### § 9

###### Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan eine Baumassenzahl festsetzt

(1) Weist der Bebauungsplan statt der Zahl der Vollgeschosse eine Baumassenzahl aus, so gilt als Geschosszahl die Baumassenzahl geteilt durch 3,5; das Ergebnis wird entsprechend § 7 Abs. 1 Satz 2 gerundet.

(2) Ist eine größere als die nach Abs. 1 bei Anwendung der Baumassenzahl zulässige Baumasse genehmigt, so ergibt sich die Geschosszahl aus der Teilung dieser Baumasse durch die Grundstücksfläche und nochmaliger Teilung des Ergebnisses durch 3,5; das Ergebnis wird entspr. § 7 Abs. 1 Satz 2 gerundet.

###### § 10

###### Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan die Höhe baulicher Anlagen festsetzt

(1) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt einer maximalen Gebäudehöhe (Firsthöhe) fest, so gilt als Geschosszahl das festgelegte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage, geteilt durch 3,5. Das Ergebnis wird entsprechend § 7 Abs. 1 Satz 2 gerundet.

(2) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Traufhöhe (Schnittpunkt der senkrechten, traufseitigen Außenwand mit der Dachhaut) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch 3,0. Das Ergebnis wird entsprechend § 7 Abs. 1 Satz 2 gerundet.

(3) Ist im Einzelfall eine größere als die im Bebauungsplan festgesetzte Höhe baulicher Anlagen genehmigt, so ist diese gemäß Abs. 1 oder 2 in eine Geschosszahl umzurechnen.

###### § 11

###### Sonstige Grundstücke in beplanten Gebieten

(1) Bei Stellplatzgrundstücken und Grundstücken, für die nur eine Nutzung ohne Bebauung zulässig ist oder bei denen die Bebauung nur untergeordnete Bedeutung hat, wird ein Nutzungsfaktor mit 0,5 zugrundegelegt. Dasselbe gilt für Gemeinbedarfs- und Grünflächengrundstücke, deren Grundstücksfläche aufgrund ihrer Zweckbestimmung nicht oder nur zu einem untergeordneten Teil mit Gebäuden überdeckt sind (z.B. Friedhöfe, Sportplätze, Freibäder, Kleingartenanlagen). Die §§ 8 bis 10 finden keine Anwendung.

(2) Für beitragsrechtlich nutzbare Grundstücke, die von den Bestimmungen der §§ 8 bis 10 und 11 Abs. 1 nicht erfasst sind, gilt Abs. 1 entsprechend, wenn auf ihnen kein Gebäude oder nur Nebenanlagen zur Versorgung der Baugebiete z.B. mit Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser sowie zur Ableitung von Abwasser errichtet werden dürfen.

###### § 12

###### Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die keine Planfestsetzungen im Sinne der §§ 8 bis 11 bestehen

In unbeplanten Gebieten und bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan keine den §§ 8 - 11 entsprechende Festsetzungen enthält, ist bei bebauten Grundstücken sowie bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Zahl der auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Geschosse maßgebend. Sind auf einem Grundstück mehrere bauliche Anlagen mit unterschiedlicher Geschosszahl vorhanden, ist die höchste Zahl der Vollgeschosse maßgebend. § 8 Abs. 2 gilt entsprechend.

###### § 13

###### Artzuschlag

(1) Für Grundstücke, die nach den Festsetzungen eines Bebauungsplans oder nach der auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Nutzungsart in einem Kern-, Gewerbe- oder Industriegebiet sowie in einem sonstigen Sondergebiet liegen, sind die in § 7 Abs. 3 genannten Nutzungsfaktoren um je 0,5 zu erhöhen, wenn in einem Abrechnungsgebiet (§ 3) außer diesen Grundstücken auch andere Grundstücke erschlossen werden.

(2) Ein Artzuschlag entfällt für die unter § 11 Abs. 1 Satz 2 u. § 11 Abs. 2 fallenden Grundstücke.

###### § 14

###### Mehrfach erschlossene Grundstücke

(1) Für Grundstücke, die durch weitere voll in der Baulast der Stadt stehende Anbaustraßen erschlossen werden (z.B. Eckgrundstücke, Grundstücke zwischen zwei Anbaustraßen), wird die nach §§ 6 bis 13 ermittelte Nutzungsfläche des Grundstücks bei einer Erschließung durch zwei Anbaustraßen jeweils zur Hälfte, durch drei Anbaustraßen jeweils zu einem Drittel, durch vier und mehr Anbaustraßen mit dem entsprechend ermittelten Bruchteil zugrundegelegt.

(2) Abs. 1 gilt entsprechend für Grundstücke, die durch weitere Wohnwege erschlossen werden.

###### § 15

###### Vorauszahlungen

Vorauszahlungen nach § 25 Abs. 2 KAG werden in Höhe von 80 v. H. des voraussichtlichen endgültigen Erschließungsbeitrags erhoben. Vorauszahlungen werden nicht verzinst. Vorauszahlungen sind mit der endgültigen Beitragsschuld zu verrechnen, auch wenn der Vorauszahlende nicht Schuldner des endgültigen Beitrags ist. Übersteigt die Vorauszahlung die endgültige Beitragsschuld, steht der Anspruch auf Rückgewähr des übersteigenden Betrags dem Beitragsschuldner zu.

###### § 16

###### Entstehung der Beitragsschuld

(1) Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Anbaustraße bzw. der Wohnweg sämtlich zu ihrer erstmaligen Herstellung nach dem Bauprogramm vorgesehenen Teileinrichtungen aufweist und diese den Merkmalen der endgültigen Herstellung (§ 4) entsprechen, ihre Herstellung die Anforderungen des § 125 BauGB erfüllt und die Anlage öffentlich genutzt werden kann.

(2) Die Stadt gibt den Zeitpunkt der endgültigen Herstellung und des Entstehens der Beitragsschuld bekannt.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für den Abschnitt einer Erschließungsanlage oder eine Abrechnungseinheit (§ 3 Abs. 2 Satz 2).

(4) Die Vorauszahlungsschuld (§ 15) entsteht mit der Bekanntgabe des Vorauszahlungsbescheids.

###### § 17

###### Fälligkeit des Erschließungsbeitrags und der Vorauszahlungen

Der Erschließungsbeitrag und die Vorauszahlungen sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beitrags- bzw. des Vorauszahlungsbescheids zur Zahlung fällig.

###### § 18

###### Ablösung des Erschließungsbeitrags

(1) Die Stadt kann, solange die Beitragsschuld noch nicht entstanden ist, mit dem Beitragsschuldner die Ablösung des Erschließungsbeitrags für eine Erschließungsanlage, einen bestimmten Abschnitt oder die zu einer Abrechnungseinheit zusammengefassten Erschließungsanlagen vereinbaren.

(2) Der Ablösebetrag bestimmt sich nach der Höhe der voraussichtlich entstehenden Beitragsschuld; die Ermittlung erfolgt nach den Bestimmungen dieser Satzung.

(3) Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

###### II. Erschließungsbeitrag für Grünanlagen und Kinderspielplätze

###### § 19

###### Erhebung des Erschließungsbeitrags

Die Stadt Aalen erhebt Erschließungsbeiträge nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes sowie nach Maßgabe dieser Satzung für öffentliche Grünanlagen und Kinderspielplätze, die nach dem In-Kraft-Treten dieser Satzung endgültig hergestellt werden, soweit sie nicht nach dem Bauprogramm flächen-

mäßige Teileinrichtungen der in § 1 genannten Verkehrsanlagen sind (selbstständige Grünanlagen und Kinderspielplätze).

###### § 20

###### Umfang der Erschließungsanlagen

(1) Die Erschließungskosten für Grünanlagen sind für einen Umfang der Anlage bis zu 20 v. H. der Fläche des Abrechnungsgebiets beitragsfähig.

(2) Die Erschließungskosten für Kinderspielplätze sind beitragsfähig

1. soweit sie Bestandteil von Grünanlagen sind, im Rahmen des Absatzes 1,
2. bei selbstständigen Kinderspielplätzen für einen Umfang der Anlage bis zu 20 v. H. der Fläche des Abrechnungsgebiets.

###### § 21

###### Merkmale der endgültigen Herstellung der Grünanlagen und Kinderspielplätze

(1) Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn sie gärtnerisch gestaltet sind.

(2) Kinderspielplätze sind endgültig hergestellt, wenn sie ihrer Zweckbestimmung entsprechend gestaltet und mit Spieleinrichtungen ausgestattet sind.

(3) Die Stadt kann im Einzelfall durch Satzung die Herstellungsmerkmale abweichend von den vorstehenden Bestimmungen festlegen.

###### § 22

###### Erschlossene Grundstücke

Die Stadt bestimmt den Kreis der erschlossenen Grundstücke durch eine besondere Zuordnungssatzung.

###### § 23

###### Anwendung der übrigen Bestimmungen der Erschließungsbeitragssatzung

(1) § 3, §§ 6 bis 12 und §§ 15 bis 18 sind sinngemäß anzuwenden.

(2) Die Stadt trägt

1. bei Grünanlagen 20 v. H.
  2. bei Kinderspielplätzen 20 v. H.
- der beitragsfähigen Erschließungskosten.
- (3) Für Grundstücke, die nach den Festsetzungen eines Bebauungsplans in einem Gewerbe- oder Industriegebiet liegen, sind bei der Abrechnung von Erschließungsanlagen im Sinne von § 19 die nach den §§ 7 bis 12 ermittelten Nutzungsflächen um 50 v. H. zu vermindern, wenn in einem Abrechnungsgebiet außer diesen Grundstücken auch andere Grundstücke erschlossen werden.

###### III. Erschließungsbeitrag für Sammelstraßen

###### § 24

###### Erhebung des Erschließungsbeitrags

Die Stadt Aalen erhebt Erschließungsbeiträge nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes sowie nach Maßgabe dieser Satzung für öffentliche Straßen, die nicht zum Anbau, sondern dazu bestimmt sind, Anbaustraßen mit dem übrigen Straßennetz im Stadtgebiet zu verbinden (Sammelstraßen), die nach dem In-Kraft-Treten dieser Satzung endgültig hergestellt werden.

###### § 25

###### Umfang der Erschließungsanlagen

(1) Beitragsfähig sind die Erschließungskosten für Sammelstraßen bis zu einer Breite von 21 m.

(2) Werden im Bauprogramm für Sammelstraßen besondere flächenmäßige Teileinrichtungen als Parkflächen (zum Beispiel Parkstreifen, Parkbuchten) bzw. für Sammelstraßen besondere Teileinrichtungen für Grünpflanzungen vorgesehen, so vergrößert sich das in Abs. 1 angegebene Maß je Teileinrichtung um 5 m.

(3) Endet eine Sammelstraße mit einer Wendeanlage, so vergrößert sich das in Abs. 1 und 2 angegebene Maß für den Bereich einer Wendeanlage auf das Anderthalbfache; dasselbe gilt für den Bereich der Einmündung in andere oder der Kreuzung mit anderen Verkehrsanlagen.

###### § 26

###### Merkmale der endgültigen Herstellung der Sammelstraßen

(1) Sammelstraßen sind endgültig hergestellt, wenn sie entsprechend § 4 Abs. 1 ausgebaut sind.

(2) Die Stadt kann im Einzelfall durch Satzung die Herstellungsmerkmale abweichend von den vorstehenden Bestimmungen festlegen.

###### § 27

###### Erschlossene Grundstücke

Die Stadt bestimmt den Kreis der erschlossenen Grundstücke durch eine besondere Zuordnungssatzung.

###### § 28

###### Anwendung der übrigen Bestimmungen der Erschließungsbeitragssatzung

(1) § 3 und §§ 6 bis 18 sind sinngemäß anzuwenden.

(2) Die Stadt trägt 10 v. H. der beitragsfähigen Erschließungskosten.

###### IV. Schlussvorschriften

###### § 29

###### Andere Erschließungsanlagen

(1) Die Stadt erhebt für öffentliche

- a) Wege, die aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbar und nicht zum Anbau, sondern als Verbindungs-, Abkürzungs- oder ähnliche Wege bestimmt sind (Sammelwege)

Fortsetzung auf Seite 3.



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Fortsetzung von Seite 2.

b) Parkflächen, soweit sie nicht nach dem Bauprogramm flächenmäßige Teileinrichtungen der in § 1 genannten Verkehrsanlagen sind (selbstständige Parkflächen)

keinen Erschließungsbeitrag nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes.

(2) Die Stadt erhebt für öffentliche Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen Geräuschmissionen (Lärmschutz-Anlagen) Erschließungsbeiträge auf der Grundlage jeweils gesondert zu erlassender Satzungen.

### § 30

#### Übergangsregelung

Die Erschließungsbeitragsatzung in der

Fassung vom 10. April 2003 findet Anwendung für Erschließungsmaßnahmen, mit deren Herstellung vor dem 1. Oktober 2005 begonnen wurde und für die bis zu diesem Zeitpunkt Vorausleistungen erhoben wurden.

### § 31

#### Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Aalen, 5. Mai 2006

gez.

Martin Gerlach  
Oberbürgermeister

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens-

oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

## Bebauungsplan/Satzung über örtliche Bauvorschriften/Öffentliche Auslegung

### Änderung bauordnungsrechtliche Festsetzungen Beckenhalde Nord I (Dachfarben)

Öffentliche Auslegung der Neufassung des Bebauungsplanentwurfes "Änderung bauordnungsrechtliche Festsetzungen Beckenhalde-Nord I" im Planbereich 65-01 in Aalen-Dewangen, Plan Nr. 65-01/1 vom 23.03.2006 (Stadtplanungsamt Aalen/Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 23.03.2006 (Stadtplanungsamt Aalen) und des Satzungsentwurfs über bauordnungsrechtliche Vorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 65-01/1

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 04.05.2006 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften gebilligt.

Das Plangebiet entspricht dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Beckenhalde-Nord I", Plan Nr. 65-01 in Aalen-Dewangen. Das Gebiet umfasst eine Größe von 3,7 ha.

Der genaue Sachverhalt ist aus dem Textteil des ausgelegten Bebauungsplanentwurfes ersichtlich.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht durchgeführt.

Durch diesen Bebauungsplan wird folgender Bebauungsplan, nur in dieser einen bauordnungsrechtlichen Vorschrift überlagert und aufgehoben:

Bebauungsplan "Beckenhalde-Nord I" im Planbereich 65-01, Plan Nr. 65-01 vom 05.11.2002 in Aalen-Dewangen, in Kraft getreten am 16.04.2003.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften sowie die Begründung sind in der Zeit vom 22.05.2006 bis 06.06.2006, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadt-

messungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch bei der Ortschaftsverwaltung in Aalen-Dewangen eingesehen werden.

Anregungen können während der Auslegungsfrist nur zu den geänderten und ergänzten Teilen des Bebauungsplanentwurfes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Aalen, 5. Mai 2006  
Bürgermeisteramt  
gez. Martin Gerlach  
Oberbürgermeister



## Grundsteuer und Gewerbesteuer sind fällig

Am 15. Mai 2006 sind die Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer und die Grundsteuer für das 2. Quartal 2006 fällig.

### Grundsteuer

Für die Grundsteuer wurden 2006 keine Jahressteuerbescheide zugesandt. Ein schriftlicher Bescheid wurde nur bei Änderungen gegenüber dem Jahr 2005 verschickt. Ansonsten gilt nach wie vor der Bescheid aus dem Jahr 2005.

### Gewerbesteuer

Die Vorauszahlungsbeträge auf die Gewerbesteuer ergeben sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid, den die Steuerabteilung der Stadt Aalen an die Gewerbesteuerpflichtigen verschickt.

Bei Kunden, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

Die Steuern müssen bis zum Montag, 15. Mai 2006 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben oder bar einbezahlt sein. Die Zahlung per Scheck gilt mit dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet.

**Säumniszuschläge und Mahngebühren**  
Die Stadtkasse ist bei verspätetem Zahlungseingang verpflichtet, Säumnis-

zuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen: Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefallenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens vier Euro, höchstens jedoch 75 Euro. Bei unbarer Zahlungsweise ist die Angabe des Kassenzuschlages unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden. Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen von Zahlungsterminen, die Überweisung und gleichzeitig werden Mahngebühren und Säumniszuschläge für verspätete Zahlungen vermieden.

Deshalb empfiehlt die Stadtkasse der Stadt Aalen - falls noch nicht geschehen - eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf der Einzugsermächtigung jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Vordrucke für Einzugsermächtigungen sind am Schalter der Stadtkasse im Rathaus, telefonisch unter Telefon: 07361 52-1040, über die E-Mail-Adresse Stadtkasse@Aalen.de oder im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) erhältlich.

## Theater der Stadt Aalen

**Donnerstag, 11. Mai 2006**  
**Öffentliche Probe: "Wir im Finale"** von Marc Becker, Bühne im Wi.Z., 20 Uhr;  
**Freitag, 12. Mai 2006**  
**"Die Nacht dazwischen"** von Jan Neumann, Bühne im Alten Rathaus, 20 Uhr;  
**Samstag, 13. Mai 2006**  
**Premiere: "Wir im Finale"** von Marc Becker, Bühne im Wi.Z., 20 Uhr;  
**Sonntag, 14. Mai 2006**  
**Family Day: "Die Nacht dazwischen"** von Jan Neumann, Bühne im Alten Rathaus, 19 Uhr;  
**Mittwoch, 17. Mai 2006**  
**Abstecher: "Blau"** von Ursula Rani Sarma, Kinder- und Jugendtheatertage im JES, Stuttgart, 11 Uhr.

## Haus der Jugend

### Offener Kindernachmittag

Jeden Dienstag und Mittwoch bietet das Haus der Jugend von 14 bis 17 Uhr den offenen Kindernachmittag an. Das heißt, die Kinder müssen nicht angemeldet werden und können kommen und gehen wie sie wollen. Alle Jungen und Mädchen von zehn bis 14 Jahren sind herzlich willkommen.

**Dienstag, 16. Mai 2006; Musik am PC:** Den eigenen Hit komponieren und auf CD brennen - ganz einfach. Kenntnisse sind dazu nicht erforderlich.

**Mittwoch, 17. Mai 2006; Pudding:** Einen Pudding selber zubereiten und anschließend genießen. Kosten: 30 Cent. Das Betreuungsteam freut sich auf bekannte und jeden neuen Besucher. Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Friedhofstraße 8, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52497-0 und unter [www.hausderjugend.de](http://www.hausderjugend.de).

## Aalen Sportiv

### Kursanmeldungen möglich!

**Power-Body 30+ für Frauen und Männer,** Gezielte Übungen zum Muskelaufbau. Termin: donnerstags, 19 bis 20 Uhr, ab 11. Mai 2006, acht Mal. Anmeldungen: MTV Geschäftsstelle, Elisabeth Karsten, Montag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 19 Uhr, Telefon: 07361 943314, Fax: 07361 943312 oder E-Mail: [mtv.aalen@t-online.de](mailto:mtv.aalen@t-online.de).

## Malteser Hilfsdienst

### Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet am **Freitag, 26. Mai 2006** von 18 bis 22 Uhr und am **Samstag, 27. Mai 2006** von 8 bis 16 Uhr einen Erste-Hilfe-Lehrgang im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Anmeldung erforderlich unter Kursinfo 073619394-0 oder bei [www.malteser-aalen.de](http://www.malteser-aalen.de).

Sonntag, 14. Mai 2006:

## Muttertag auf Schloss Fachsenfeld

Genießen Sie den Muttertag am Sonntag, 14. Mai auf Schloss Fachsenfeld mit kulturellen und kulinarischen Köstlichkeiten. Den Auftakt bildet um 11 Uhr das Muttertagskonzert "Jugendliche Kammermusik" mit Ensembles der Jugendkapelle Aalen.

Auf hohem Niveau präsentieren die jungen Musiker Bläserkammermusik vom Feinsten und auch die Pauken haben Sie mit im Gepäck.

Nach dem Konzert bereitet das Schlosscafé ein leckeres Mittagessen, bei schönem Wetter im herrlichen Ambiente unter den Linden.

Um 14.30 wird dann die 1. FOTONALE im Ökonomegebäude eröffnet. Erstmals wird in Aalen und Ellwangen in verschiedenen Galerien Fotokunst vom Porträt über die Landschaftsaufnahme bis hin zu experimenteller Fotografie gezeigt. Die Ausstellungen im Aalener Raum werden in Fachsenfeld eröffnet (Einführung: Wolfgang Nußbaumer).

Erleben Sie Fotoimpressionen unter anderem auch von Schloss Fachsenfeld der bekannten Fotokünstler Gottfried Wein-

hold und Jiri Heller in der Galerie in der Ökonomie zum Thema "Alles endet in der Stille" sowie von Klaus-Peter Preußner, der "Die Erhabenheit der Bäume" in der Kleinen Galerie von Schloss Fachsenfeld zeigt.

Den Abschluss bildet dann das Konzert "Liebesbriefe mit Musik" mit April Hailer und Flauti Cantanti (Christina Burkhardt). Die aus Aalen stammende, aus Funk und Fernsehen bekannte April Hailer, liest Liebesbriefe vom 16. Jahrhundert bis heute. Und da gibt es manch überraschenden Brief - phantasie- und humorvoll, naiv oder geistreich, heiter, traurig, klagend, ergreifend. Dazu spielt das neunköpfige Ensemble "Flauti Cantanti" unter der Leitung von Christina Burkhardt die passenden Flötenmusik.

Vorverkauf und weitere Informationen: Schloss Fachsenfeld, Am Schloss 1, 73434 Aalen-Fachsenfeld, Telefon: 07366 923030 und Touristik-Service Aalen. Verbilligte Kombikarte für beide Muttertagskonzerte kosten im Vorverkauf für nur 15 Euro.

## Kindertheater im Besucherbergwerk Tiefer Stollen:

### Die Geschichte vom verzauberten Troll

Der Troll kehrt in den Stollen zurück. Vom bösen Zauberer mit einem Fluch belegt, streift er durch die Stollen und Gänge und bestiehlt die Zwerge.

Mit Hilfe der schlauen blauen Katze und seinen Zwergen gelingt es dem Berggeist, den Troll zu fangen. Mit Musik und Gesang wird der Fluch gebrochen und der Troll wieder zum Guten bekehrt.

Und wer weiß, vielleicht teilt der Berggeist ja einen Teil seiner Schätze mit den Kindern.

Das Erfolgsstück der vergangenen Saison wird wegen der großen Nachfrage nochmals aufgeführt. Mit der Grubenbahn werden Groß und Klein in das Bergwerk gebracht. In der großen Theaterhalle findet dann die Vorstellung statt. Nach ungefähr einer Stunde ist der Spuk vorbei und Alle fahren mit der Grubenbahn wieder ins Freie. Das Stück spricht vor allem die Kinder zwischen vier und zehn Jahren an.

Wegen der begrenzten Plätze wird um Reservierung unter der Telefonnummer 07361 970249 gebeten.

### Vorstellungen

Mittwoch, 17. Mai 2006, 15 Uhr;  
Donnerstag, 22. Juni 2006, 17 Uhr;  
Mittwoch, 19. Juli 2006, 15 Uhr;  
Donnerstag 20. Juli 2006, 17 Uhr.

### Preise

Es wird ein Eintrittspreis von 5,50 Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder erhoben.

### Kartenvorverkauf

Beim Besucherbergwerk "Tiefer Stollen", Telefon: 07361 970249, Fax.: 07361 970259.

### Hinweis

In den Sandsteinhallen herrschen auch im Sommer Temperaturen um zirka elf Grad. Es wird empfohlen geeignete Kleidung zu tragen.

## 1. Ostalb-Teamathlon im Ostalbkreis:

### Deutschlandpremiere am 20. Mai 2006

Rund 600 Aktive in 115 Teams beteiligen sich beim 1. Ostalb-Teamathlon am Samstag, 20. Mai 2006. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die fünf Ausdauerdisziplinen Schwimmen, Nordic-Walking, Mountainbikefahren, Rennradfahren und Laufen.

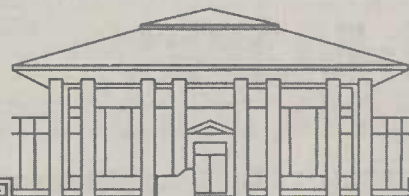
Ein Team besteht aus fünf Personen, davon drei Männer und zwei Frauen. Jeweils eine Person aus der Staffel startet in einer Disziplin.

Es beginnt mit dem Schwimmen am Bucher Stausee um Punkt 8 Uhr.

Als zweite Disziplin führt die elf Kilometer lange Nordic-Walking-Stecke über Westerhofen auf die Kapfenburg.

Durch wunderschöne Waldlandschaften,

über Unterkochen, Heubach und Unterbettringen ist die 50 Kilometer lange Mountainbikestrecke ausgeschildert. Sie endet auf dem Marktplatz in Schwäbisch Gmünd. Die Mountainbiker werden in der Stauferstadt durch die Rennradfahrer abgelöst. Deren Strecke führt über das Leintal, Abtsgmünd, Eschach, Gschwend, die Frickenhöfer Höhe zurück nach Abtsgmünd. Pünktlich um 16 Uhr starten in Abtsgmünd-Reichertshofen dann die Läufer zu ihrem Halbmarathon, der über den Kocher-Jagst-Radweg und Hüttlingen auf dem Aalener Marktplatz mit einer großen Abschlussfahrt endet. Oberbürgermeister Martin Gerlach und Landrat Klaus Pavel werden dort auch die Sieger ehren.



## Sonderaktion zum Muttertag

Traubenkern-Stempelmassage mit Shea-Butter-Pflege  
& ein Besuch in der Thermo



Sensitive Druckmassage über erwärmte Stempel mit einer Mischung aus Traubenkernen und Kräutern. Ihr Körper wird zusätzlich gepflegt mit hochwertiger Shea-Butter. Das strafft und glättet die Haut und versorgt mit allen notwendigen Nährstoffen.

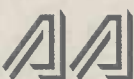
- auch als Geschenk-Gutschein erhältlich -

Terminvereinbarung unter:  
Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16  
[www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)

Stadtwerke Aalen GmbH

**LIMES-THERMEN AALEN**





## Begegnungsstätte

**Donnerstag, 11. Mai 2006**  
Live Musik ab 14.30 Uhr im Tages-Café;  
**Dienstag, 16. Mai 2006**  
Seniorenhochschule: Natur, Kultur und Zivilisation entlang des Nils in Ägypten, 15 Uhr;  
**Donnerstag, 18. Mai 2006**  
Maifest mit der Hausband im Tages-Café, 14.30 Uhr.

## Kirchen

**Evang. Kirchengemeinde Unterrombach-Hofherrnweiler**  
**Donnerstag, 11. Mai, Anmeldung** der neuen Konfirmanden im Rahmen eines Elternabends, Bonhoeffer-Haus, 20 Uhr.  
**Kinderbedarfsbörse**  
**Sonntag, 13. Mai 2006** von 12 bis 14 Uhr, Evangelische Freikirchliche Gemeinde, Obere Wöhrstraße 27.

## Landwirtschaft

**Ausgleichsleistungen/Termine**  
Landwirtschaftliche Unternehmen können derzeit den "Gemeinsamen Antrag 2006" für die Beantragung der verschiedenen Förder- und Ausgleichszahlungen bei der Unteren Landwirtschaftsbehörde einreichen. Letzter Termin für die Antragstellung ist der **Montag, 15. Mai 2006**. Später eingehende Anträge müssen gekürzt werden bzw. abgelehnt werden. Sollten sich gegenüber der bereits erfolgten Antragstellung noch Änderungen im Anbau ergeben, muss dies dem Geschäftsbereich Landwirtschaft unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden. Die Förderung der "Einheitlichen Betriebsprämie" erfolgt aufgrund der am 15. Mai 2006 vorhandenen Zahlungsansprüche. Insbesondere bei Flächenzu- oder -abgängen sowie bei Hofübergaben oder -verpachtungen sollten die Zahlungsansprüche rechtzeitig auf die Nachfolgebetriebe übertragen werden, um finanzielle Kürzungen zu vermeiden. Die Übertragung der Zahlungsansprüche erfolgt nicht automatisch, sondern muss von den Beteiligten selbst in der Zentralen InVeKos-Datenbank (ZID) vorgenommen oder beim Geschäftsbereich Landwirtschaft beantragt werden. Informationen zum Verfahren erhalten die betroffenen Landwirte unter Telefon: 07961 9059-10.

## Gottesdienste

**Katholische Kirchen:**  
**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Familiengottesdienst, 18 Uhr Maiandacht; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Maiandacht; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9

Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.  
**Evangelische Kirchen:**  
**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Gemeinderaum** (Westpreußenstraße 21): 8.30 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. kein Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

## Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

### Informationsfahrt zu erneuerbaren Energien

Die Energietische der Lokalen Agenda 21 der Stadt Aalen laden zu der "1. Aalener Energie-Tour 06" am **Samstag, 13. Mai 2006** von 14 bis 18 Uhr mit einem Bus ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Firma Holzbau Haas in Oberalfingen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist im Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1611 erforderlich.

### Exkursionen der Agendagruppe "Weststadt"

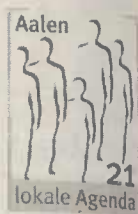
Mit einer Reihe von Exkursionen will die Agendagruppe "Weststadt" der Bevölkerung in Aalen lokale Unternehmen im Wohnbezirk Unterrombach mit seinen Stadtteilen näher bringen. Kleine und mittelständische Unternehmen sind das Rückgrat unserer Wirtschaft und als Arbeitgeber und Auszubildende wichtiger als die großen, von denen man regelmäßig liest. Die erste Exkursion in dieser Reihe führte zu Siebdruck Scheurle nach Unterrombach. Am **Dienstag, 23. Mai 2006** um 16 Uhr führt die nächste Exkursion zur Firma MIL-KABEL-SYSTEMS GmbH Georg Esswein, am Nesselbach in Aalen-Nesslau. Die Exkursion ist für alle Interessierten offen, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung mit Adresse bis zum **Mittwoch, 17. Mai 2006** ist erforderlich bei der Agendagruppe "Weststadt": Ulrich Holzbaur per E-Mail [ulrich.holzbaur@htw-aalen.de](mailto:ulrich.holzbaur@htw-aalen.de) oder bei Flavia Engelhardt, Telefon: 07361 9412-18.

### Tauschring Aalen trifft sich

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am **Donnerstag, 11. Mai 2006** um 19.30 Uhr im DRK-Altenhilfezentrum "Wiesengrund" in der Heinrich-Rieger-Straße 14. Das Treffen dient dem gegenseitigen Kennen lernen, dem Austausch neuer Angebote und Gesuche sowie der laufenden Organisation und Koordination des Tauschrings. Alle Mitglieder des Tauschrings und interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen! Weitere Informationen zum Tauschring Aalen gibt es bei Karla Sebera Telefon: 07361 350546 oder im Internet: [www.tauschring-aa.de](http://www.tauschring-aa.de)

### Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe "Umweltfreundlich mobil" trifft sich am **Freitag, 12. Mai 2006** um 20 Uhr in der Bischof-Fischer-Straße 117 (Eingang betreutes Wohnen, Adler) in Aalen. Geplant werden soll eine für das Frühjahr vorgesehene Radtour mit Verantwortlichen aus Stadtverwaltung und Gemeinderat sowie allen interessierten Bürgern. Ziel der Tour ist es, positive Umsetzungen für den Radverkehr aber auch bestehende Mängel für Aalens Radfahrer aufzuzeigen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt werden der ZOB und die Verkehrskreisel in Aalen sein. An der Mitarbeit in der Gruppe interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



# Aalener Familiennachrichten



## Geburten

**11. April 2006**  
Larissa, T. d. Michael Alexander Kolb und d. Carmen Monika Weiß, Oberkochen, Kapellensteige 6  
**17. April 2006**  
Pia, T. d. Michael Günther Schips und d. Angela geb. Dargel, Aalen, Schneiderackerstr. 27  
Mathis, S. d. Klaus Anton Jaumann und d. Petra geb. Rettenmeier, Jagstzell, Keuerackerweg 17  
**18. April 2006**  
Leonie, T. d. Hermann Josef Weiß und d. Heike Christine geb. Gentner, Aalen, Rubinstr. 28  
**18. April 2006**  
Moritz Nikolaus, S. d. Dr. rer. nat. Thomas Michael Kernen und d. Christina Marcella Beise, Aalen, Eckenerhöhe 3

Jule Sophie, T. d. Thomas Michael Maier und d. Heike Dora geb. Zeller, Bartholomä, An der Heide 7  
Dominik, S. d. Bernd Rudolf Wendelberger und d. Michaela geb. Ackermann, Oberkochen, Aalener Str. 41  
Ronja, T. d. Markus Durm und d. Katja geb. Hövels, Abtsgmünd, Mendelstr. 10  
**19. April 2006**  
Sophie, T. d. Thomas Michael Hofmann und d. Petra geb. Ruck, Stimpfach, Eichshof 7  
Alexander, S. d. Thomas Michael Hofmann und d. Petra geb. Ruck, Stimpfach, Eichshof 7  
**20. April 2006**  
Christina Sophie, T. d. Dr. med. dent. Klaus Peter Keller und d. Dominika Gisela Annette geb. Kolb, Schwäbisch Gmünd, Sperberweg 24

Tijana, T. d. Gordan Simić, Aalen, Maiergasse 11/2  
**21. April 2006**  
Jannis, S. d. Jörg Ackermann und d. Sarah geb. Schickle, Aalen, Thüringer Str. 34  
Marlene, T. d. Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Stefan Hübener und d. Carolin geb. Lang, Aalen, Schlehenweg 37  
**22. April 2006**  
Friedrich Elias, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Karsten Vogelsang und d. Angela Koliander, Aalen, Walkstr. 40  
**23. April 2006**  
Nele Theresa, T. d. Bernd Maier und d. Melanie Sabine geb. Hofmann, Sonthofen, Bergstr. 5  
**24. April 2006**  
Nika Juliana, T. d. Frank Heinz Maier und d. Dr. med. dent. Kathrin Barbara Basalyk, Aalen, Zeppelinstr. 23

Lea, T. d. Karl-Heinz Jost und d. Cornelia Rudolph geb. Neff, Lauchheim, im Fischgarten 42  
Emre-Mikail, S. d. Memeli Mehmet Kaz und d. Fatma geb. Sari, Aalen, Knöcklingstr. 50  
**25. April 2006**  
Florian, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Uwe Hopfenitz und d. Dipl.-Soz.-Päd. (FH) Claudia Schnauffer, Aalen, Bertha-von-Suttner-Weg 38  
Johannes Lukas, S. d. Christian geb. Lang und d. Sandra Nicole Pfeleiderer, Aalen, Wiesentalstr. 19



## Hochzeiten

**28. April 2006**  
Vladimir Felbusch und Elena Weismüller, Aalen, Gartenstr. 63A



## Sterbefälle

**27. April 2006**  
Peter Johann Volk, Aalen, Hermannstr. 3  
Helmuth Reinhard Nestmann, Essingen, Falkenbergstr. 20/1  
**28. April 2006**  
Erich Streicher, Aalen, Am Spitalwald 15  
Liane Margarete Ludwig geb. Patzer, Aalen, Leibnizstr. 40  
**29. April 2006**  
Katharina Radschiner geb. Boček, Aalen, Vogelsang 8  
Andreas Höffler, Aalen, Elsterweg 9  
**30. April 2006**  
Reinhold Matthäus Maier, Essingen, Falkenbergstr. 18

**1. Mai 2006**  
Emma Komitsch geb. Beyerlein, Möglingen, Schettelbachstr. 11  
**2. Mai 2006**  
Franz Josef Bähr, Aalen, Sonnenbergstr. 16  
**3. Mai 2006**  
Ingeborg Maria Braun geb. Hauk, Ellwangen, Peutingenstr. 49  
Walter Heinrich Rasch, Hüttlingen, Blumenstr. 8

Familiennachrichten  
in Ihrer  
WOCHENPOST

## mini-Markt

Anzeigenannahme: Telefon (0 73 61) 5 94-2 00 · Fax (0 73 61) 5 94-2 35 · [anzeigen@wochenpost-aalen.de](mailto:anzeigen@wochenpost-aalen.de) · [www.wochenpost-aalen.de](http://www.wochenpost-aalen.de)

## Ankäufe

**Suche Modell-Eisenbahnen**  
neu, alt, große und kleine Mengen, alles anbieten. Telefon (0 71 82) 22 74

**Versicherungsvergleiche!!!**  
[www.houf-finanz.de](http://www.houf-finanz.de)

**GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK**  
**ZAHNGOLD**  
auch mit Zähnen  
**+ALTGOLD+**  
Barankauf Gold & Silber  
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertung-Agentur:  
Quelle-Shop Van den Dool, Waldhäuser Str. 3  
73432 Aalen, Tel. 0 73 61/55 83 83-1 A. GVG

**Sammler sucht Orden**  
Uniformen, Urkunden, Fotos, Helme, Pickelhauben, Dolche, Säbel und alles aus den Weltkriegen. Zahle gut!  
Telefon (0 71 75) 91 99 11

**Alles Eisenbahn und**  
Blechspielzeug gesucht: Autos, Schiffe, Dampfmasch., Militär usw. auch defekt, komplette Sammlungen angenehm.  
Telefon (0 73 21) 4 11 75

**Kaufe**  
**Alte Musikinstrumente**  
Bassgitarre, E-Gitarre, Röhren Verstärker  
07141/895856

**Su. Waschbetonplatten**  
Telefon (0 73 61) 55 81 32

**Su. Akkordeon, guter Zust.**  
Telefon (0 71 73) 91 37 35

## SAXOPHON

der Marke SELMER,  
Yamaha oder Yanagisawa gesucht  
Tel: 0177-7644411

**Berufsunfähigkeit**  
[www.houf-finanz.de](http://www.houf-finanz.de)

## Verkäufe

**Bon Jovi-Konzert**  
Verk. 4 Karten (auch einzeln) im Olympiastadion München am Sonntag, 28. 5. 2006.  
Telefon (0 73 63) 54 02

**weil's gut ist**  
[www.ostalb-online.de](http://www.ostalb-online.de) GO 2396

**Verk. PC-Schreibtisch**  
4 Komplett-Sommerreifen f. Renault Clio  
Telefon (0 73 61) 50 09 48

Heizöltanks billigst abzugeben, 3 x 2000 l  
**Nikor frei aufstellbar**  
Telefon (0 73 61) 4 23 59

**Verkaufe**  
**1 Jahr alte Einbauküche**  
blau, in L-Form, li. 2,50m auf re. 3,40m, incl. Kühlgefrierkombi., Herd mit Ceranfeld und Backofen, Dunstabzugshaube, AEG Spülmaschine, Preis VB Ich freue mich auf Ihren Anruf unter Tel. 0163 8284729

**Achtung Gartenbesitzer!**  
**Rasentraktor Husqvarna**  
Modell RBH 180, 18 PS 2 Zyl., Auffangbox, Auswurfdeflektor, Hydrostattantrieb, sehr guter Zustand, neuer Kundendienst, Profigrät - kein Baumarkt-Mäher.  
T. (0 79 65) 80 00 60 o. 01 71 3 02 59 35

**Krankenversicherungs-Angebote**  
[www.houf-finanz.de](http://www.houf-finanz.de)

**Verk. Bautüre für 95,- €**  
Telefon (0 71 73) 51 52

**Professionelles, klappbares Laufband**  
Weslo, VB 175,- €  
Telefon (0 79 61) 64 26

**Schwingklapp-Dachf.**  
gebraucht, ca. 5-8 J., teilw. mit So.-Schutz innen, 94x140, 114x140, zu verk.  
Telefon (0 71 71) 8 98 11

**Schlauchboot, 5 PS**  
1 Jahr alt, mit Garantie, 1800,- €  
Telefon (0 73 66) 21 50

**Guterh. Eckcouch**  
m. Sessel zu verkaufen, Preis 300,- €.  
Telefon (0 73 61) 4 94 07

**Verk. semiprofessionelles digitales Kamera-Set Canon 300 D**  
(Black Edition) mit Sigma 18-125 mm Objektiv (entspr. ca. 28-200 KB) und Sigma DG EF 500 Systemblitz, sowie umfangreiches Zubehör (Akkus, Speicherkarten, Lesegerät, Stativ, evtl. Makro-Aufsatz). Alles in praktischem Alukoffer + Umhängefototasche für unterwegs. VB 820,- €  
Tel. (01 73) 7 46 22 72

**Verk. gebr. Küche- U-Form**  
Kühlschrank, Spülmaschine, Dunstabzug ohne E-Herd.  
Telefon (0 73 67) 27 41 ab 17 Uhr

**Kettler Sportheimtrainer-**  
Station, Preis 100,- €.  
Telefon (0 73 62) 92 02 78

**Geld richtig anlegen**  
[www.houf-finanz.de](http://www.houf-finanz.de)

**Der Sommer kommt bestimmt!**  
**Verk. PVC-Rundbecken**  
(4,5 m) mit kompl. Sandfilter-Anlage, 3 Monate in Betrieb, Becken orig. verpackt, von örtl. Poolservice 2005 bezogen (kein Baumarktbecken). NP ca. 1200,- €, VB 950,- €  
Tel. (01 73) 7 46 22 72

**Nähmaschine (von 1893)**  
Marke Phoenix mit aufwändigem Unterstell aus Gusseisen. Sehr guter Zustand, gangbereit mit Abdeckhaube. Sehr schönes und dekoratives Wohnaccessoire für den Liebhaber u. Sammler. 395,- €. Telefon (01 72) 7 34 03 07

**Schimmel Klavier**  
Nr. 203202, schwarz Schleiflack, klassisches Topinstrument mit hervorragendem Klangvolumen, sehr gut gepflegt, wie neu, inkl. passendem Klavierhocker ebenfalls wie neu, 3980,- €. Transport u. Stimmen kann ggf. kostengünstig vermittelt werden  
Telefon (01 72) 7 34 03 07

**Verkaufe:**  
Rasengittersteine neuwertig, Stück 1,- €, Fenster verschiedene Größen, Hühnerstall, Schafzaun, verschiedene Vogelkäfige und Flohmarktartikel.  
Telefon (01 70) 7 05 29 71

**Verkaufe**  
**Holz-Kaminofen**  
mit Ofenrohr und Manschette, 5KW Heizleistung, 250,- €  
TEL.: 07173 3472 ab 18 Uhr

**Surfbrett Mistral Competition, m. 2 Segel, alles neuw., VB 350,- €**  
Telefon (0 73 64) 74 45

**Staatliche Zulagen**  
[www.houf-finanz.de](http://www.houf-finanz.de)

**Segelboot 420er**  
Offizielles Jugendboot des DSV, inkl. Anhänger u. Persenning. Guter Zustand. 800,- €  
Telefon (01 72) 7 34 03 07

**Steilwandzelt Vario De Lux**  
4 + Mehrzweckzelt neu und unbenutzt, mit viel Zubehör, für 550,- €, Laufband, mechanisch, NP 199,- € für VB 80,- € zu verk.  
Telefon (0 71 73) 91 58 99 ab 18 Uhr

## Badespaß im eigenen Garten... Swimmingpools

in beliebigen Größen, Formen und Aufstellarten! Von klassisch rund, oval, eckig, Achtform bis freie Formanfertigung.  
Wir führen **Poolpflegeprodukte** von Future Pool und Bayrol.  
Besichtigen Sie unser:  
Musterbecken mit Schiebeüberdachung  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. 9 - 11.45 16 - 19 Uhr  
Di. geschl. 16 - 19 Uhr  
Mi. geschlossen  
Do. 9 - 11.45 geschl.  
Fr. 9 - 11.45 13 - 19 Uhr  
Sa. 8 - 14 Uhr  
RS-Service Stegmaier  
Leinzeller Str. 24, 73574 Bräunlingen  
direkt an der Ortsdurchfahrt  
Tel. 0 71 75/15 72, Mob. 01 79/2 40 23 42  
[www.swimmingpool-stegmaier.de](http://www.swimmingpool-stegmaier.de)

**Holzbeistellherd**  
für ZH für 200,- € abzugeben.  
Telefon (0 73 62) 34 05

**Frisches Buchenbrennholz**  
offenfertig, zu verkaufen.  
Telefon (0 73 63) 68 58

**Unabhängig fair im Preis**  
[www.houf-finanz.de](http://www.houf-finanz.de)

**Couchgarnitur**  
Alcantara-grün m. Fernsehsessel, s. gepfl., NP 5000,- € für 500,- € abzugeben.  
Tel. (0 73 61) 6 14 82 o. 01 71 7 16 98 69